

# **„ Bürgerinitiative für Recht und Sicherheit Orla e.V. ”**

## **BIRSO**

Vorsitzender Wolfgang Kleindienst; 07381 Pößneck, Kastanienallee 4a; Tel. 03647 423223;  
Fu.Tel. 0151 16160108; E-Mail: [kleindienst@birso.de](mailto:kleindienst@birso.de); Internet: [www.birso.de](http://www.birso.de)

## **Pressemitteilung**

Pößneck, den 12.08.10

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die Veröffentlichung der folgenden Pressemitteilung.

Die „Bürgerinitiative für Recht und Sicherheit Orla e.V.“ (BIRSO) ruft alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme einer Demonstration gegen praktiziertes Unrecht in Thüringen und für die gesetzliche Abschaffung der „Zwangsbeiträge“ für Straßenausbau und Abwasser auf. Die Groß-Demo der Bürgerallianz Thüringen, dem Dachverband Thüringer Bürgerinitiativen, findet am **Donnerstag, dem 19. August 2010 um 16:00 Uhr** vor dem Thüringer Landtag statt. Gemeinsam mit den Bürgerinitiativen aus Hirschberg und Zeulenroda werden Fahrgemeinschaften organisiert. Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Die vorgestellten Gesetzesregelungen der Landesregierung bei den Straßenausbaubeiträgen sind keine Grundlage die Probleme der Vergangenheit noch der Zukunft befriedigend zu lösen. Die avisierten Neuregelungen bei den Straßenausbaubeiträgen sind nichts anderes als ein fauler Kompromiss auf den Schultern der Bürgerinnen und Bürger. Zudem ist der Vorstoß weder innovativ noch neu, denn bereits die alte Landesregierung hatte dies 2007 vorgestellt.

Der Vorstand der BIRSO hat beschlossen, dem Gesetzentwurf der Thüringer Bürgerallianz gegen überhöhte Kommunalabgaben zuzustimmen. Darin werde vorgeschlagen, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Stattdessen könnten die Gemeinden eine kommunale Abgabe auf Grundlage der Grundsteuern erheben. DIE LINKE wird den Gesetzentwurf der Bürgerallianz in den Landtag einbringen. Gegenwärtig wird zusammen mit der Fraktion Bündnis90/Grüne eine entsprechende Vorlage erarbeitet.

Alternativ bleibt die BIRSO bei ihrer Forderung, die sächsische Regelung für Thüringen zu übernehmen. Danach könnten die Gemeinden selbst entscheiden, ob und in welcher Höhe Straßenausbaubeiträge erhoben würden. Anstatt die Kommunen weiter einzuschränken, sollte der Innenminister Gestaltungsräume eröffnen. Das Festhalten an einem Finanzierungsinstrument aus dem 19. Jahrhundert ist dafür keinesfalls tauglich.

Die BIRSO warnt vor voreiligen Beschlüssen kommunaler Parlamente zu Straßenausbaubeiträgen bei der derzeitigen Gesetzeslage. Dies würde zusätzlichen Ärger und unnötigen Verwaltungsaufwand bedeuten.

Der Treffpunkt der Fahrgemeinschaft des Altkreises Pößneck ist 13:30 Uhr auf dem Parkplatz der Kaufhalle „Diska“ in Pößneck. Zusteigemöglichkeiten gibt es in Oppurg B 281, in Neustadt/Orla am Friedhof und in Triptis an der Shell Tankstelle.

Wer mitfahren will, kann sich **bis zum 17. August 2010** bei Wolfgang Kleindienst – BIRSO – 03647 423223, 0151016160108 oder unter [kleindienst@birso.de](mailto:kleindienst@birso.de) melden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kleindienst  
Vorsitzender BIRSO